

Projekt „Ehrenamtsmesse“

1. „Gemeinsam bewahren, fördern, gestalten“ haben wir als eine Art Leitspruch auf unsere Internetseite und unseren Flyer gesetzt. „Gemeinsam“ soll dabei sagen, dass die Aktivitäten der Bürgerstiftung auf gemeinsamem Wirken der Stifter und Spender, der Wirtschaft, der Stadtverwaltung und besonders der Bürger in der Stadt beruhen. Wir haben das auch in der Stiftungssatzung verankert, indem wir dort zu ‚bürgerschaftlichem Engagement motivieren‘ und ‚Hilfe zur Selbsthilfe geben‘ wollen. Bürgerschaftliches Engagement ist meist gleichbedeutend mit „Ehrenamt“ und damit wollen wir uns gezielt befassen.
2. In Backnang gibt es etwa 60 Hilfsorganisationen, knapp 180 Vereine und eine große Zahl von ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen. Die meisten der hier laufenden Aktivitäten sind gemeinnützig im Sinne des Wortes, sie dienen dem Gemeinwohl der in der Stadt lebenden Bürger. Ohne bürgerschaftliches Engagement und ohne die Tätigkeit der vielen Ehrenamtlichen wäre Backnang unendlich viel ärmer.
3. Unsere Idee ist nun, das Ehrenamt, seine vielen Formen und Möglichkeiten und seine Träger mehr in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken, einerseits um ihm noch mehr Aufmerksamkeit und Anerkennung zu verschaffen, andererseits aber um Informationen und Anreize für jedermann zu geben, der sich vielleicht gemeinnützig engagieren möchte.
4. Den Weg in die Öffentlichkeit wollen wir über eine Art Ehrenamtsmesse gehen. Im Rahmen einer eintägigen Veranstaltung sollen Hilfsorganisationen, Vereine und gemeinnützige Initiativen Gelegenheit erhalten, sich, ihre Ziele und ihre Arbeitsweisen zu präsentieren und für ihre Anliegen zu werben. Die übergreifende Bedeutung des Ehrenamtes soll in Vorträgen und Podiumsdiskussionen herausgestellt und für die interessierten Messebesucher attraktiv gemacht werden. Für Unterhaltung und Wohlbefinden der Besucher sollen musikalische, kulturelle und kulinarische Darbietungen von den Ausstellern und von Backnanger Unternehmen sorgen.
5. Die Veranstaltung soll für Besucher, vielleicht auch für die Aussteller kostenfrei sein. Der Aufwand soll durch Mittel der Bürgerstiftung sowie durch Sponsoren und Spender finanziert werden.
6. Die Idee der Ehrenamtsmesse ist nicht von uns, und sie ist auch nicht völlig neu: in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern gibt es solche Veranstaltungen seit gut zwei Jahren mit augenscheinlich großem Erfolg. In Baden-Württemberg wären wir mit einer Ehrenamtsmesse möglicherweise die ersten im Land, was Backnang gewiss nicht schaden würde.

Vorstand:
Dr. Michael Schwarzer (Vors.)
Wilhelm-Leuschner-Straße 6
71522 Backnang
Tel. (07191) 903721

Wolfgang Kaess
Fabrikstraße 70
71522 Backnang
Tel. (07191) 968933

Dr. Bertram Huber
Fuchsrain 20
71522 Backnang
Tel. (07191) 980033

7. Als nächste Schritte nehmen wir uns vor:

- Gemeinsam mit dem für bürgerschaftliches Engagement zuständigen Amt für Familie, Jugend und Bildung wird der Rahmen der einzuladenden Mitwirkenden und Aussteller abgesteckt. Die Amtsleiterin Frau Schmetz hat bereits großes Interesse bekundet und ihre Mithilfe zugesagt.
- Ein Organisationsteam wird gebildet, für dessen Besetzung wir auch die Damen und Herren des Stiftungsrats um Hinweise bitten. Das Team und der Vorstand der Bürgerstiftung konkretisieren Umfang, Ablauf und Termin des Projektes.
- Über Öffentlichkeitsarbeit wird das Projekt in Backnang vorgestellt. Gleichzeitig wird um Mitwirkung und Spenden geworben.
- Wenn wir alle Vorbereitungen wie gewünscht schaffen und genügend finanzielle Unterstützung einwerben können, soll die „Backnanger Ehrenamtsmesse“ in etwa einem Jahr stattfinden.

29.04.2008

Dr. M. Schwarzer